

Mehr Leben in Rohrbach:

Den Markt ins Zentrum!

von Hans-Jürgen Fuchs

Es tut sich etwas in Rohrbach. Nachdem der »punker« vorgeschlagen hatte, den Markt vom öden Bolzplatz ins Zentrum Rohrbachs am Rathaus zu verlegen, nachdem Gewerbe- und Stadtteilverein sich der Initiative anschlossen, trägt die konzertierte Aktion nun Früchte: Dank des großen Engagements vor allem von punker Thomas Kochhan und Gewerbevereinsvorsitzendem Hoffmann können wir nun tatsächlich am 8. Juni den Rohrbacher „Neuen Markt“ am Rathaus eröffnen.

Eine Begehung am 14. Mai hatte letzte Klärungen über den organisatorischen Rahmen gebracht. Vieles ist da zu bedenken: Man braucht Strom und Wasser, Toiletten für die Marktleute, die Stände müssen „ordnungsgemäß“ sein etc.

Der „Neue Markt“ wird u.a. auch von den Rohrbacher Gewerbetreibenden gestaltet werden. Und das ist auch gut so. Schließlich soll der Markt ja nicht dem örtlichen Gewerbe Konkurrenz machen, sondern das Angebot ergänzen und durch die Attraktion im Ortsmittelpunkt auch die vorhandenen Geschäfte stützen.

Die Verlegung des Marktes ist für uns ein erster Schritt, aus einer „Verödung“ eine „Belebung“ zu machen. „Mehr Leben in Rohrbach“ ist das Ziel, dem wir ein Stück näher gekommen sind.

Allerdings ist der neuen Markttort erst einmal ein Versuch. Der Platz muss von den Kunden angenommen werden, sonst werden die Stände nicht bleiben. Und auch Bezirksbeirat und Gemeinde-

rat müssen dem Umzug noch zustimmen. Aber wir sind optimistisch, dass es »punker«, Stadtteilverein und Gewerbeverein gemeinsam gelingt, dem „Neuen Markt“ in Rohrbach das Schicksal seines Börsen-Kolle-

gen zu ersparen. Wir möchten hier kein kurzes Strohfeuer ohne Substanz, sondern einen Dauerbrenner! Deshalb werden wir den Markt in den nächsten Wochen und Monaten mit fantasievollen, lebendigen und manchmal lautstarken Aktionen begleiten. Wir bitten Sie um Ihr Engagement. Kommen Sie zum Markt, kaufen Sie dort und in unseren Läden ein. Denn nur ein Zentrum mit Geschäften ist ein lebendiges Zentrum!

Aber erst einmal möchten wir den Erfolg mit Ihnen feiern. Zur offiziellen Eröffnung des „Neuen Marktes“ laden wir Sie

am 29. Juni um 10:30 Uhr

ans Rathaus ein. Feiern Sie mit uns!



Lesen Sie außerdem:

- Der Punker e.V. wird ein Jahr alt
- Eine besondere Ehrung

Eine besondere Ehrung

Von Gernot Hois

Mittwoch, der 8. Mai 2002 10.00 Uhr

Strahlender Sonnenschein, angenehme Temperaturen. Wie jeden Mittwoch in den letzten fünf Jahren begeben sich die Kinder des Kindergartens St. Theresia auf ihren Weg zum Rathausplatz. Wie immer haben sie ihre Werkzeuge mit dabei. Doch heute sind sie nicht unterwegs, um den Rathausplatz wie üblich von seinem Unrat zu befreien. Denn sie werden von ihrer Oberbürgermeisterin Frau Beate Weber erwartet. Heute ist der große Tag der Kinder, die für ihr bürgerschaftliches Engagement geehrt werden sollen. Zu den geladenen Gästen, Fr. Lochbühler (Rektorin) und Fr. Bauer (Elternbeiratsvorsitzende der Eichendorffschule), sowie H. Weirich (2. Vorsitzender des Stadtteilvereins), kamen noch Eltern und neugierige Zuschauer.

Nachdem es ihnen mit viel Mühe gelang, die Rathausstraße zu überqueren, wurden die Kinder und ihre Erzieherinnen, Fr. Hois und Fr. Gensheimer von der OB freundlich empfangen. Sie zeigte sich sehr interessiert an der wöchentlichen Arbeit auf dem Rathausplatz, und lobte die Kinder für deren soziale Tätigkeit.

Zur Begrüßung gab es ein Lied mit Gitarrenbegleitung, anschließend durfte jedes Kind eine kleine Anerkennung aus den Händen der OB entgegennehmen. Die Kinder erzählten

dann, was für „Dinge“ beim Säubern so zu finden sind und führten Fr. Weber stolz ihre mitgebrachten Werkzeuge vor. Höhepunkt des Vormittags war ein französischer Ringtanz, bei dem es die Bürgermeisterin nicht nur beim Zuschauen beließ, sondern sich mit in den Kreis der TänzerInnen

begab. Unter den Klängen eines englischen Abschiedsliedes endete der Besuch der OB am Rathausplatz.

In Zeiten der Pisa Studie, die u.a. mangelnde soziale Kompetenz und ein immer geringeres Interesse der Kinder an ihrem Lebensumfeld diagnostiziert, wird es immer wichtiger, möglichst frühzeitig damit zu beginnen, soziale Fähigkeiten einzüben. Das wird von den Theresienkindern in vorbildhafter Weise praktiziert. Durch ihre Tätigkeit identifizieren sie sich nicht nur mit ihrem Stadtteil, sie werden auch zum Vorbild. Besonders für Kinder ist es wichtig, gelobt zu werden. Deshalb war die längst überfällige Anerkennung ihrer Leistungen nicht nur eine richtige, sondern auch eine pädagogisch sehr sinnvolle Handlung. Positive Verhaltensmuster werden durch Lob verfestigt. Einen Dank auch dem Elternbeirat des Kindergartens, für seine Unterstützung.



Eilmeldung: Kurz vor Redaktionsschluß erreichte uns folgender Hilferuf:
Eine Familie mit 2 Kindern sucht in Rohrbach bis Sommer '02 zum Schulbeginn **dringend** 4 Zimmer-Whg, gerne mit Garten. 500 Euro Belohnung bei erfolgreicher Vermittlung!!!

Kontakt: Tel.: HD 786081 o. wohnunghd@web.de

Der Punker e.V. wird ein Jahr alt

Von Renate Emer und Helga Bauer

Am 30. Mai feiern wir den ersten Geburtstag des Punkers als eingetragenen Verein! Vor einem Jahr fand die Gründungsversammlung des punkers e.V. statt.

Hervorgegangen ist der »punker e.V.« aus einer Gruppe von Rohrbacherinnen und Rohrbachern, die unter dem Motto „Leben in Rohrbach“ einzelne Stadtteilaktionen und Veranstaltungen z.B. in den Bereichen Kultur, Kinder und Jugendliche, Einkaufen und Verkehr angeregt und durchgeführt hatten. Ziel der Vereinsgründung war es, die örtlichen Initiativen zu bündeln, insbesondere auch Diskussionen über Rohrbach betreffende Themen anzuregen und sich an ihnen aktiv zu beteiligen. Außerdem will der »punker e.V.« die Rohrbacher Mitbürger über aktuelle Vorgänge aus Kultur und Politik informieren und gibt dazu das Faltblatt „der punker“ und die gleichnamige Internet-Seite heraus.

„der punker“ (Faltblatt)

...informierte bisher in 15 Ausgaben über das aktuelle Geschehen und über wichtige Themen in Rohrbach.

Im Internet

finden Sie unter www.derpunker.de seit Herbst 2000 die neuesten Rohrbacher Informationen – brandaktuell wie z. B. Berichte über die Bezirksbeiratssitzungen, die Hauptversammlungen des Stadtteilvereins, Museumsfest, Kerwe und natürlich über die Veranstaltungen des Punkers.

Aktionen und Veranstaltungen

Bereits im November 2000 hatte der Punker zur 1. Aktion „Pappnasen für Gehwegnasen“ zur Verbesserung der Querung über die Rathausstraße/ Ecke Amalienstraße aufgerufen.

Es folgten unter anderem

- Im Februar 2001 in der Traube die erste Veranstaltung „Brennpunkt Rohrbach“, hier wurde alles was „unter den Nägeln brennt“ angesprochen
- Im April 2001 eine Veranstaltung im Schweizer Hof über die „Sickingen Brücke“
- Im Juli 2001 ein Konzert mit Martina Baumann, Bernd Sperrfechter und als Spezialgast Jutta Glaser ebenfalls im Schweizer Hof
- 11.11. Pappnasen für Gehwegnasen in der Rathausstraße, 4. Aktion zur Gehwegsicherung und Verleihung der Pappnase des Jahres
- im Januar 2002 in der Traube die Veranstaltung „Von der Fuchs'schen Waggonfabrik bis zu Furukawa“ und ein Konzert mit Martina Baumann und Uwe Loda, Spezialgast Anne Kloos, in der Melanchthon Kirche

Arbeitsgruppen

Auch in mehreren kleinen Arbeitsgruppen beschäftigen wir uns mit einzelnen Themen vergangenen und heutigen Lebens in Rohrbach, z.B. „Einkaufen in Rohrbach“, „Marktverlegung“, „Jüdisches Leben in Rohrbach“, „Situation von asylsuchenden Menschen“.

Diese kurze Aufzählung macht Ihnen/Euch hoffentlich Lust, bei uns im »punker e.V.« mitzumachen.

Spruch des Jahres 2001:

„Den »punker«, den les ich gem. Der is mir lieba als 'es Kerschebledl!“

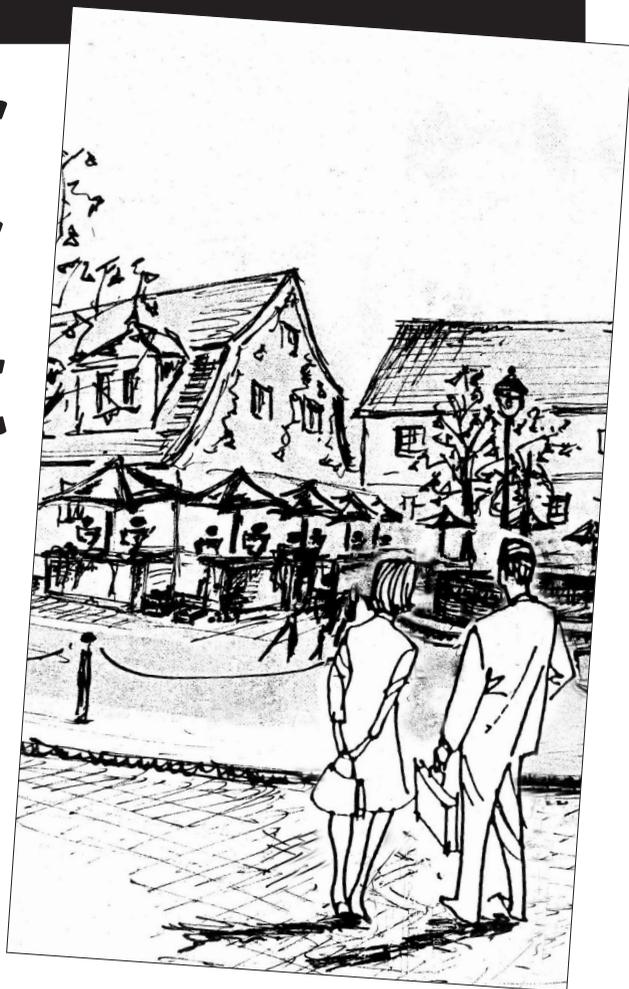
Mehr Leben in Rohrbach!

Unser neuer Markt

Der Wochenmarkt
zieht um
ans Rathaus!

Feiern Sie mit uns!

Und helfen Sie mit,
mehr Leben ins
alte Zentrum
Rohrbachs zu
bringen...



29.6.

10:30 Uhr · Rathausplatz



Gewerbeverein
Rohrbach



STADTEILVEREIN ROHRBACH e.V.
BEZIEHUNGSGORT DES VOLKSLIEDES „IN EINEM KÖHLEN GRUNDE,“

der punker